

Antragsteller: **Bundesvorstand der Senioren-Union der CDU Deutschlands**

## **Courage bei der Reform der Rentenversicherung**

**Der 38. CDU-Parteitag möge beschließen:**

- 1 Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich mit Nachdruck für eine umfassende und nachhaltige Reform der Rentenversicherung einzusetzen und darauf hinzuwirken, dass die erforderlichen Belastungen ausgewogen auf die Generationen und Bevölkerungsgruppen verteilt werden.
- 5 **Begründung:**
- 6 Eine Reform der Rentenversicherung ist nicht zu erreichen durch das Kurieren an einzelnen Symptomen wie die Erhöhung der Zuschüsse. Vielmehr gilt es zu berücksichtigen, in welchen Zusammenhängen das Sozialsystem mit der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen, deren Bildung und Berufsausbildung und der Dauer der Tätigkeit steht. Der Gesamtkontext muss im Zentrum der Überlegungen stehen.
- 13 Die Notwendigkeit einer Reform der Rentenversicherung ist offenkundig und in großen Teilen der Bevölkerung als Aufgabe erkannt, auch wenn Belastungen und Einschränkungen unausweichlich erscheinen. Viele Menschen sind bereit, den Weg einer Reform mitzugehen. Dabei sollen sie sich auf einen wesentlichen Grundsatz der CDU-Sozialpolitik verlassen können: Starke Schultern können mehr Lasten tragen als schwache, die Unterstützung brauchen!
- 20 Mit großer Hoffnung blickt die CDU auf die Arbeit der Rentenkommission und erwartet fundierte Ergebnisse, die zur Lösung der zahlreichen Problemstellungen beitragen können.